

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 16. 2. 1905

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII SPÖTTELGASSE 7

Wien

Edmund-Weiß-Gasse

|16 II.

5 Höre, Ihr kōmt Sonntag zu [Waffermanns](#). Wie kōmts, daß Ihr dort schon öfter
wart und nie nach [Rodaun](#) kōmt.

[Jakob Wassermann](#)
[Julie Wassermann](#)

[Rodaun](#)

Vielleicht kōme ich Sonntag auf eine Stunde vor dem Nachtmahl hin. (Zu
[W.](#)) Welcher Tag nächster Woche würde Euch paßten, daß wir zu Euch kōmen?

[Jakob Wassermann](#)
[Julie Wassermann](#)

Herzlich

Hugo.

10

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 17. 2. 05, 9–12V«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110,
17. 2. 05, 3.N, Bestellt«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »223« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »249«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S.210.

5 *Sonntag zu Waffermanns*] Das Treffen fand nicht statt.